

BUNDESTAGSWAHL 2009

Ergebnis der Erststimmen in München

AMTLICHES ENDERGEBNIS

Das Wichtigste auf einen Blick

Für die Bundestagswahl 2009 wurde München in insgesamt 900 Wahlbezirke, davon 236 Briefwahlbezirke, eingeteilt. Zur Wahl standen 15 Parteien.

1. Wahlbeteiligung

- In den 900 Wahlbezirken gaben **656.755 Wähler** von insgesamt **895.101 Wahlberechtigten** ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** lag bei **73,4 %** und war somit um 3,5 %-Punkte niedriger als bei der letzten Bundestagswahl (2005: 76,9 %). 225.419 Münchner nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind 34,3 % aller Wähler; das sind 6,1 %-Punkte mehr als 2005.
- 6.035 **Erststimmen** waren **ungültig**. Der Anteil ungültiger Stimmen lag bei 0,9 %.

2. Gesamtstadt-Ergebnisse

- Die **CSU** erhielt in München mit 36,9 % (absolut 240.497) die meisten Erststimmen. Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl 2005 (Ergebnis 05: 42,8 %) verschlechterte sich das Erststimmenergebnis der CSU um 5,9 %-Punkte.
- Auf die **SPD** entfielen 29,4 % (absolut: 191.544) der Wählerstimmen, das sind 9,6 %-Punkte weniger als 2005 (Ergebnis 05: 39,0 %).
- Auf dem dritten Platz lagen die **Grünen** mit 12,7% der Erststimmen (absolut: 82.503). Im Vergleich zur Bundestagswahl vor vier Jahren konnten die Grünen deutliche Gewinne von 5,2%-Punkten verzeichnen – 2005 erzielten sie 7,5 % der Erststimmen.
- Stimmengewinne bei der **FDP**. Mit 11,9 % der Stimmen (absolut: 77.263) verbesserte die FDP ihr Erststimmenergebnis um 6,1 %-Punkte gegenüber der letzten Bundestagswahl (Ergebnis 05: 5,8 %).
- Die **Linken** verdoppelten mit 34.813 Stimmen (5,3 % der Erststimmen) fast die Anzahl im Vergleich zu 2005.
- **Sonstige Parteien:** Die **Ökologisch-Demokratische Partei** erhielt 1,3% der Erststimmen. Alle weiteren Parteien erzielten Erststimmenanteile unter 1,0 %. **Nationaldemokratische Partei Deutschlands** 0,9 %, die **Bürgerrechtsbewegung Solidarität** 0,2 %, die **Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands** 0,0 % , **Für Volksentscheide** 0,7 %, die **Bayernpartei** 0,2 %, die **Rentnerinnen und Rentner Partei** 0,3 %, die **Bündnis Zukunft Deutschland** 0,1%, der **Bürger-Block e.V.** 0,0% und die **Geldwertstabilität, Haushaltsdisziplin und Parteienunabhängigkeit** 0,1%.

3. Ergebnisse in den 4 Wahlkreisen

- In allen vier Wahlkreisen erhielt die CSU die meisten Erststimmen, jeweils gefolgt von der SPD.
- Im **Wahlkreis 218 München-Nord** erhielt die CSU mit ihrem Kandidaten Johannes Singhammer 36,5 % der Erststimmen. Sein Herausforderer Dr. Axel Berg von der SPD lag mit 35,6 % auf dem zweiten Rang. Ruth Hohenadl von der FDP kam auf 10,1 %, Judith Greif von den Grünen auf 9,8 % und Nicole Fritsche von den Linken 4,9 %. Dieser Wahlkreis ist der einzige, der unterschiedliche Mehrheiten bei den beiden führenden Parteien zwischen Normalbezirken und Briefwahlbezirken zeigt. Während die CSU in den Briefwahlbezirken deutlich führt, kann die SPD in den Normalbezirken den ersten Rang erringen.
- Mit 36,4 % der Wählerstimmen gewann im **Wahlkreis 219 München-Ost** die CSU mit ihrem Kandidaten Herbert Frankenhauser und erzielte einen Vorsprung von 9,8 %-Punkten gegenüber Claudia Tausend von der SPD, die 26,6 % erhielt. Dr. Rainer Stinner von der FDP erreichte 14,2 %, Ulrike Goldstein von den Grünen 12,9 % der Erststimmen, und Nicole Gohlke von den Linken 5,4 %.
- Im **Wahlkreis 220 München-Süd** erreichte die CSU mit ihrem Kandidaten Dr. Peter Gauweiler 38,2 % der Erststimmen. Die SPD kam mit Christian Vorländer auf 28,4 %, die Grünen mit Jerzy Montag auf 13,3 %. Richard Ladewig von der FDP erhielt 11,0 % der Erststimmen und Michael Wendl von den Linken 5,4 %.
- Der CSU-Kandidat Dr. Hans-Peter Uhl für den **Wahlkreis 221 München-West/Mitte** erzielte 36,8 % der Erststimmen und lag somit vor dem SPD-Kandidaten Roland Fischer, der 27,5 % erhielt. Hermann Brem von den Grünen erreichte 14,6 %, die FDP kam mit Dr. Daniel Volk auf 11,9 %, und die Linken mit ihrem Kandidaten Henning Hintze auf 5,6 %.

4. Ergebnis in den Wahlbezirken (auf Basis der 664 Normalbezirken)

- In 410 der 664 Normalbezirken (ohne Briefwahlbezirke) konnte die CSU die Mehrheit erzielen.
- In 254 Normalbezirken erreichte dies die SPD.

5. Ergebnisse der Erststimmen im Vergleich Deutschland, Bayern, München für die 5 größten Parteien

<i>In %</i>	Deutschland (vorläufig)	Bayern	München
Wahlbeteiligung	70,8	71,6	73,4
CDU/CSU bzw. CSU	39,4	48,2	36,9
SPD	27,9	20,1	29,4
FDP	9,4	10,6	11,9
Grüne	9,2	10,2	12,7
Linke	11,1	5,8	5,3